

Ressort: Politik

BAMF: 60-Prozent-Mangelquote in Bingen

Bingen, 20.10.2018, 10:21 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat in Bingen am Rhein eine weitere Problemaußenstelle. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Bei einer stichprobenartigen Untersuchung von 670 Asylakten aus dem Jahr 2017 stellte sich demnach heraus, dass 406 Fälle mangelhaft bearbeitet wurden: eine Quote von rund 60 Prozent. Von Mai bis September war Bingen als eine von zehn Außenstellen durchleuchtet worden, die auffällige Anerkennungsquoten aufwiesen. Laut BAMF kam es zu Regelverstößen, darunter "unzureichende Sachverhaltsaufklärung" oder "mangelnde Qualitätssicherung". Die hohe Mängelquote im rheinland-pfälzischen Bingen stelle aber "einen Ausreißer dar". Anders als in Bremen hätten die amtsinternen Prüfer keine Anhaltspunkte für eine "bewusst manipulative Einflussnahme" auf Asylverfahren gefunden. Den Grund für die vielen Mängel in Bingen führt das Bundesamt darauf zurück, dass die Außenstelle erst in der Hochphase der Flüchtlingskrise aufgebaut wurde, mit neuem, nicht ausreichend qualifiziertem Personal. Alle beanstandeten Verfahren werden nun einer Widerrufsprüfung unterzogen, so das BAMF.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113804/bamf-60-prozent-mangelquote-in-bingen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com